

Nachrichten

Die Rallye der schönen alten Autos Internationale Niederelbe Classics 2007 im Kreis

Kreis Stade (ing).Im Juli schnaufen erstmalig mehr als 100 Oldtimer durch den Landkreis Stade. Veranstalter der Internationalen Niederelbe Classics 2007 ist der Stader Motorsportclub (SMC) im ADAC. Die Vorbereitungen für das motorsportliche Großereignis laufen auf Hochtouren.

Vollgas geben dabei nicht nur die Veranstalter und das Organisatoren-Team, sondern auch gleich drei Gewerbevereine aus dem Kreis Stade. Das Aktuelle Stade sitzt ebenso mit auf dem Beifahrersitz wie die Werbegemeinschaft Jork und das Stadtmarketing Buxtehude – eine bisher einmalige Zusammenarbeit und vielleicht der Start in eine kooperative Zukunft.

Der Startschuss für die Oldtimer-Orientierungsfahrt fällt am Sonnabend, 14.Juli, in der Stader Altstadt am Fischmarkt – eine passendere Kulisse hätte es kaum geben können. Zentrale für die Teilnehmer ist das Hotel „Stader Hof“ am Stadeum, wo auch die Autos bewacht geparkt werden. Im Zuckeltempo geht es um 10 Uhr nach der Fahrervorstellung los gen Buxtehude, wo der Korso nach und nach gegen 12 Uhr eintrifft. Nach dem Mittagessen erfolgt gegen 13.30 der zweite Start mit Ziel in Jork, wo die Teilnehmer gegen 15 Uhr erwartet werden und Kaffee und Kuchen auf sie warten. Ziel ist ab 17 Uhr wiederum die Stader Altstadt.

Übrigens: Gewinner ist nicht das schnellste Auto, sondern das, das unter anderem dem durchschnittlichen Tempo aller Fahrzeuge am nächsten kommt. Die „Schnaufer!“ sind mit 20 bis 30 km/h unterwegs und müssen Orientierungssinn und Geschicklichkeit beweisen, wenn auf der Strecke Aufgaben gelöst werden müssen. Das heißt: Bei den Niederelbe-Classics geht es gemütlich zu. Die Besatzung kann ihr Auto und die Gegend genießen. Hohe Geschwindigkeiten spielen keine Rolle, darauf weisen die Veranstalter ausdrücklich hin. Pokale gibt es auch für das Team mit der weitesten Anreise, für das beste Damenteam oder für die Wertung der „Youngtimer-Challenge“, dem Wettbewerb für Fahrzeuge, die zwischen 1977 und 1986 erstmalig zugelassen worden sind. Ansonsten heißt die Regel: Als Oldtimer gilt ein Auto, das mindestens 30 Jahre auf dem Buckel hat. So wünscht der SMC allen Teilnehmern „allzeit Achsenbruch und Kantenrost“.

Wer mehr über die touristische Oldtimerrallye im Landkreis Stade erfahren will, wer mit dabei sein will oder sich schon mal vorab einen Überblick über die gemeldeten Fahrzeuge machen will, kann sich ausführlich informieren im Internet unter Web-Tipp: www.niederelbe-classics.de



Bunt ist die Modellvielfalt, wenn die Oldtimer im Juli durch den Kreis Stade rollen. Montage: Tietz

Und so freuen sich Landrat und die Bürgermeister auf die Rallye

Landrat **Michael Roesberg** ist bekennender Motorsportfreund. Er freut sich in seinem Grußwort auf „glänzende Karossen, funkelnden Chrom und gut gelaunte Besitzer“, wenn sie „eine wunderschöne Landschaft an der Elbe erfahren“. Für Roesberg passt die Rallye wunderbar in das Jubiläumsjahr zum 75-jährigen Bestehen des Landkreises unter dem Motto „Stärke – Vielfalt – Zukunft“.

Stades Bürgermeister **Andreas Rieckhof** ist sich sicher: Die Oldtimer werden sich in der Stader Altstadt „wie zu Hause fühlen“. Tradition und Moderne würden nicht nur im Fahrzeug- sondern auch im Städtebau eine Einheit bilden. Die Rallye sei gelebte Zusammenarbeit der Region.

Buxtehudes Bürgermeister **Jürgen Badur** denkt bei Rallye(e) an den Estering, an aufgewirbeltem Staub und kraftstrotzende Motoren und freut sich auf die Teilnehmer, die es „deutlich ruhiger angehen lassen“. Schließlich seien ihre Automobile genauso liebevoll gepflegt wie die historischen Häuser in Buxtehudes Innenstadt.

Jorks Bürgermeister **Rolf Lühmann** hofft für Zuschauer und Beteiligte auf ein Highlight in seiner Gemeinde und im Landkreis Stade. Er dankt – wie seine Kollegen auch – allen Helfern, die dieses Großereignis monatelang vorbereiten werden.